

Richtig zitieren – Das Quellenverzeichnis¹

Alle verwendeten und im Text zitierten Quellen müssen als Vollbeleg am Ende der Arbeit im Quellenverzeichnis zusammengefasst werden, auch wenn sie bereits in einer Fußnote angeführt wurden.

Zu beachten sind **Vollständigkeit, Lesbarkeit und Kontinuität**. Hat man sich für ein Format entschieden, sollte man dieses für alle Quellen gleich benutzen. Primär- und Sekundärliteratur werden alphabetisch geordnet, wobei eine spezifische Reihenfolge und eine bestimmte Zeichensetzung einzuhalten sind. Sekundärliteratur bezeichnet Literatur, die sich mit anderen Texten wissenschaftlich befasst (Der Primärliteratur oder Quelle).

Wurden in der Arbeit viele verschiedene Medien verwendet, sollte im Quellenverzeichnis eine entsprechende Trennung nach Medienart erfolgen: Schriftliche Quellen, Audiovisuelle Quellen, Internetquellen.

1. Zitierweisen bei verschiedenen Veröffentlichungsarten:

Die Reihenfolge der Angaben sowie die Zitierweise unterscheiden sich je nach Veröffentlichungsart (Buch, Artikel, Essay, Gedicht etc.).

a) Selbstständige Veröffentlichungen (Bücher):

- Der Nachname/Familienname des Autors wird vorangestellt und mit einem Komma vom Vornamen abgetrennt. Anschließend folgt ein Punkt.
- Der Titel von Büchern (Primär- und Sekundärliteratur) sowie der Titel von Zeitschriften/Zeitungen wird stets *kursiv* gedruckt. Anschließend folgt erneut ein Punkt.
- Des Weiteren sind der Verlagsort, der Verlag und das Erscheinungsjahr anzugeben. Es gilt die folgende Zeichensetzung: Verlagsort [Doppelpunkt]: Verlag [Komma], Erscheinungsjahr [Punkt].

Kapuściński, Ryszard. *Afrikanisches Fieber. Erfahrungen aus vierzig Jahren*. München: Piper-Verlag, 2001.

Nünning, Ansgar, and Vera Nünning. *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart: Klett, 2004.

b) Unselbstständige Veröffentlichungen (Aufsätze, Artikel, Essays, Gedichte etc.)

- "Titel von Aufsätzen" werden – gleichgültig, ob in einem Sammelband oder in einer Zeitschrift erschienen – in doppelte Anführungszeichen gesetzt. Der *Titel der Zeitschrift* bzw. der *Titel des Buches* bleibt weiterhin kursiv.
- Zu einer vollständigen bibliographischen Angabe gehört die Gesamtseitenzahl des Aufsatzes.
- Bei Aufsätzen in Zeitschriften sind Verfasser, vollständiger Titel des Aufsatzes, der Name der Zeitschrift, deren Bandzahl (mit arabischen Ziffern), Erscheinungsjahr und die Seitenzahlen des Beitrages anzuführen:

Hansen, Klaus P. "Utopische und retrospektive Mentalität: Überlegungen zu einer verkannten Tradition." *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 57 (1983): 569-592.

- Bei Aufsätzen in Sammelbänden oder Festschriften sind zusätzlich zu Herausgeber(n) und vollständigem Buchtitel zunächst der Autor und der vollständige Titel des Beitrages zu nennen sowie abschließend die Seitenzahlen:

Pfeiffer, Ludwig K. "Fin de siècle und Endzeitbewußtsein." *Die Nineties. Das englische Fin de Siècle zwischen Dekadenz und Sozialkritik*. Ed Manfred Pfister and Bernd Schulte-Middelich. München: Francke, 1983. 35-52.

- Gedichte werden behandelt wie Aufsätze. Der Autor muss genannt werden; der Titel des Gedichts wird in doppelte Anführungszeichen gesetzt. Zusätzlich sind Quelle und die Seitenzahlen der Veröffentlichung anzugeben:

Thomas, Dylan. "Do not go gentle into that good night." *Collected Poems 1934-1953*. Ed. Walford Davies and Ralph Maud. London: Dent, 1989. 148.

¹ Die im BRG9 empfohlene Zitierweise basiert weitgehend auf den Vorgaben der **Modern Language Association** (MLA), dem wichtigsten Berufsverband der USA für Literaturwissenschaftler und Literaturkritiker. Siehe: <http://www.mla.org>
Grundlage des vorliegenden Textes: *MLA Style Sheet Guidelines*. <http://www.uni-goettingen.de/de>

c) Internetquellen:

- Websites werden ähnlich wie Aufsätze zitiert. Der Autor muss genannt werden, der "Titel der Seite" wird in doppelte Anführungszeichen gesetzt, während der Name der umgebenden Homepage kursiv gedruckt wird. Der Name des Autors/Editors ist (falls ermittelbar) ebenfalls anzugeben.
- Werden auf der zu zitierenden Seite Rahmen verwendet, so dass eine eindeutige Adresse nicht angegeben werden kann, muss auf jeden Fall nachvollziehbar erklärt werden, wie die Seite zu finden ist. Achtung: Häufig lässt sich eine Unteradresse ermitteln, indem der betreffende Rahmen in einem neuen Fenster geöffnet wird.
- In jedem Fall muss die Angabe der Adresse (URL), das Lesedatum (Date of Access) angegeben werden und zwar in folgender Reihenfolge:

Landow, George P. "Victorian and Victorianism." *The Victorian Web*. Abgerufen am 3.Juni 2008.
<<http://www.victorianweb.org/vn/victor4.html>>.

Jane Austen Information Page. Ed. Henry Churchyard. Abgerufen am 20 May 2008.
<<http://www.pemberley.com/janeinfo/janeinfo.html>>.

d) Spielfilme auf DVD, Blu-ray, usw.

- Hier gibt man nach dem kursiv gesetzten Titel des Filmes folgende Informationen an: . Name des Studio. Erscheinungsjahr. Art des Mediums.

Inception. Prod. Christopher Nolan, Emma Thomas. Reg. Christopher Nolan. Darst. Leonardo DiCaprio, Joseph Gordon-Levitt, Ellen Page. Warner Bros. Pictures, 2010. DVD.

e) Serien

- Die Angaben erfolgen ähnlich wie bei Spielfilmen. Zusätzlich muss der Name der betreffenden Folge in Anführungszeichen angegeben werden: "Titel der Folge". Produzent/in (Prod.). Regisseur/in (Reg.). Hauptdarsteller/innen (Darst.). *Name der Serie*. Nummer der Staffel, Nummer der Folge. Studio/Sender. Erscheinungsjahr.

"Schalom, Dr. House?". Prod. David Shore. Reg. Deran Sarafian. Darst. Hugh Laurie, Lisa Edelstein, Omar Epps. Dr. House. Staffel 4, Folge 12. Fox Broadcasting. 2008.

f) Onlinefilme und Onlineserien

- Zusätzlich zu den bei Spielfilmen und Serien genannten Angaben muss wie bei Onlinequellen noch am Ende die Angabe des Onlinelinks, sowie der Zusatz "Onlinefilm" oder "Onlineserie" erfolgen.

g) Computerspiele

- Computerspiele werden wie folgt angegeben:

Grand Theft Auto IV. New York, USA: Rockstar Games, 2008. Computerspiel.

Oder:

Puzzle Pirates. San Francisco, USA: Three Rings Design, 2001-2009. Abgerufen am 25.07.2012 <<http://www.puzzlepirates.com>> Browserspiel.

2. Ausnahmen

Nicht bekannte und nicht ermittelbare Daten oder Angaben werden entsprechend angezeigt:

- kein Autor bekannt: Anon.
- kein Erscheinungsort (*sine loco*): [s. l.]

Achtung: wenn ein Verlag angegeben wird, ist auch der Ort bekannt oder doch zu ermitteln!

- kein Erscheinungsdatum (*sine dato*): [s. d.]
- keine Seitenzahlen (*sine pagina*): [s. p.]

Andrew Boorde, *The Fyrst Boke of the Introduction of Knowledge*, London [s.d.: 1555?].